



Angaben zum Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für die Nationalparkverwaltung von höchster Bedeutung. Deshalb betreiben wir unsere Datenverarbeitung in Übereinstimmung mit den Gesetzen zum Datenschutz und zur Datensicherheit.

Definitionen der verwendeten Begriffe (z. B. personenbezogene Daten) finden Sie in Art. 4 DSGVO.

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für den Datenschutz im Rahmen der Antragsbearbeitung ist der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, Nationalparkverwaltung, Schlossgarten 1, 25832 Tönning.

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich gerne direkt per Post oder E-Mail (nationalpark@lkn.landsh.de) an uns.

2. Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Zu folgenden Zwecken erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

Bearbeitung von Neu- und Verlängerungsanträgen (Antragstellende Institution, Anschrift, Telefon,-/Faxnummer, E-Mail, Website, Ansprechperson, Fotos, sonstige Angaben im Antrag)

Kontaktpflege der Nationalparkverwaltung/Öffentlichkeitsarbeit

Die Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist die Kooperationsvereinbarung über das „Nationalpark-Partner-Programm im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“ in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten durch die antragstellende Person ist erforderlich, um die Partnerschaftszwecke erfüllen zu können. Daher besteht eine Verpflichtung für die betroffene Person, die Daten zur Verfügung zu stellen. Im Falle einer Nichtbereitstellung kann die Partnerschaft nicht abgeschlossen werden.

Eingereichte Fotos werden im Rahmen der Kommunikation und des Marketings für die Nationalpark-Partnerschaft verwendet (z. B. Flyer, Website, Anzeigen).

Die Nationalparkverwaltung informiert auf unterschiedlichen Wegen über die Nationalpark-Partnerschaft und die Angebote der Partner. Dies kann etwa durch eine Broschüre, ein Faltblatt, Anzeigen, die Darstellung der Partner und/oder deren Angebote oder die Pflege eines Verzeichnisses der Partner auf der Website geschehen sowie durch weitere Aktivitäten im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit z. B. auf Messen, auf der Facebookseite, in den Nationalpark-Nachrichten, im Nationalpark-Partner Newsletter.

3. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Die Daten, die im Rahmen der Antragsberatung erhoben werden, werden an die Mitglieder des Vergaberats zur Antragsentscheidung übermittelt. Es kann eine Weiterleitung des Antrages zur Begutachtung an externe Sachverständige erfolgen.

4. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung des jeweiligen Verarbeitungszwecks erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Diese können bis zu 10 Jahre betragen. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

5. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben gemäß Art. 15-21 DSGVO das Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie die Datenübertragung ihrer personenbezogenen Daten. Die Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu den genannten Zwecken kann jederzeit widerrufen werden (Art. 21 DSGVO). Bis zum Widerruf bleibt die Datenverarbeitung rechtmäßig. Eine automatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 DSGVO oder andere Profiling-Maßnahmen nach Art. 4 DSGVO werden nicht durchgeführt. Betroffene Personen haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt: ULD – Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig Holstein, Holstenstraße 98, 24103 Kiel, mail@datenschutzzentrum.de.

Tönning, den 15.12.2020

Gez. Michael Kruse

(Leiter der Nationalparkverwaltung im LKN.SH)